

Swing-Klassiker gehen in die Beine

Cham Freunde des Big-Band-Swing kamen im Lorzensaal voll auf ihre Kosten. Zum Geburtstag liess The Swing Classic Big Band nicht nur Glenn Miller aufleben.



Ein Teil der The Swing Classic Big Band im Lorzensaal in Cham.

Bild: Roger Zbinden (23. September 2017)

Sabina Bügler
redaktion@zugerzeitung.ch

Zur Feier des 35. Geburtstags der The Swing Classic Big Band zeigt sich der Lorzensaal in Cham am Samstagabend von der festlichen Seite: Das Publikum sitzt an runden weissen Tischen. Ein Kind schaufelt sich noch schnell das letzte Kuchenstück in den Mund, während ältere Konzertbesucher ihren Blick bereits konzentriert auf die Bühne richten. Der Saal ist voll. Die Instrumente des 18-köpfigen Swing-Ensembles stehen in klassischer Formation bereit. Man stellt sich auf ein nostalgisches «Glenn Miller»-Repertoire ein und merkt nach den ersten funkig-jazzigen Klängen, dass die Classic Big Band eine erstaunliche Gegenwart in

den Raum trompetet. Ihr Name scheint schlicht auf die originale Big-Band-Besetzung zu verweisen, wie sie in den 1920er-Jahren in den USA aufgekommen ist.

Abwechselnd stehen Bläser für improvisierte Soli auf und ernten grossen Applaus. Unter der Leitung von Bandleader Othmar Brunner bedient sich die Formation an einem Kaleidoskop der Stile. Von Blues zu Rock und wieder zurück zu traditionellen Big-Band-Nummern wie «Fly me to the Moon» und «Feeling Good». Dazwischen immer wieder Interpretationen von aktuellen Hits wie «Uptown Funk» und dem Titelsong des James-Bond-Films «Skyfall».

Sängerin Patricia Brogli aus Baar singt den anspruchsvoll stimmigen Song und sorgt für at-

«Wir wünschen uns, dass Sie auf dem Weg nach Hause durch die Strassen tanzen.»

Patrick Britschgi
Trompeter und Conferencier

mosphärische Verdichtung im Saal, die auch den nonchalanten Teenager auf der rechten Seite erreicht. Er rückt den Baseball-Cap aus der Stirn und zückt verstoßen sein Handy, um die Stimmgewalt auf Video festzuhalten.

Vier Urgesteine aus der Gründerzeit

«Es ist eben eine Art Musik, die sich weiterzuführen lohnt», sagt Ernst Rohrer, Gründer der Band. Im Jahr 1982 hatte der ehemalige Leiter des Jugendblasorchesters seine Musikschüler nach einer Probe mit Jazz und Swing bekannt gemacht. «So entstand The Swing Classic Big Band, die ich bis vor vier Jahren noch selber geleitet habe», sagt der inzwischen 79-jährige Chamer. Im-

merhin, vier Urgesteine aus Gründerzeiten sind dem Ensemble bis heute erhalten geblieben: Patrick Britschgi aus Cham war von Anfang an dabei. Während des Konzerts wechselt er zwischen den Musikstücken von seiner Trompete zum Mikrofon, um mit witzigen und kompetenten Ansagen durch das Programm zu führen. Mit «Dancing in the Street» von Martha & the Vandellas neigt sich die Jubiläumsfeier dem Ende zu. «Wir wünschen uns, dass auch Sie auf dem Weg nach Hause durch die Strassen tanzen», sagt Britschgi.

Und tatsächlich steuert wenig später der eine oder andere Konzertbesucher mit elastischem Schritt auf den Ausgang zu und freut sich auf weitere 35 Jahre Swing Classic Big Band.